

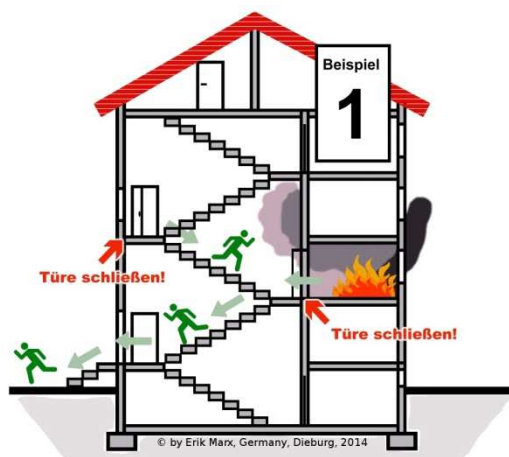


Liebe Bewohner,

Ihr Wohnhaus wurde mit Rauchwarnmeldern ausgestattet um Sie frühzeitig vor Bränden zu warnen. Bitte lesen Sie sich nachfolgende Hinweise gut durch, damit Sie sich im Ernstfall richtig verhalten.

Aufgrund der Zellenbauweise stellt die Wohnung einen sicheren Bereich dar, der mit feuerwiderstandsfähigen, raumabschließenden Decken und Wänden von den anderen Wohnungen abgeschottet ist. Selbst in fünfgeschossigen Altbauten beträgt die Feuerwiderstandsfähigkeit der Bauteile - gemeint ist die Widerstandszeit bei einem vollentwickelten Wohnungsbrand - mindestens 60 Minuten. In aller Regel ausreichend Zeit für eine Personenrettung.

Brand in der eigenen Wohnung



1. Alarmieren der Feuerwehr 112
2. Retten von gefährdeten Personen
3. Schließen der Wohnungstür
4. Nachbarn warnen, bzw. Gebäude evakuieren
5. Versammeln Sie sich nach Verlassen des Hauses an einem zuvor festgelegten Treffpunkt
6. Zählen Sie die Personen
7. Feuerwehr einweisen

Brand im Wohnhaus, Fluchtweg ist frei



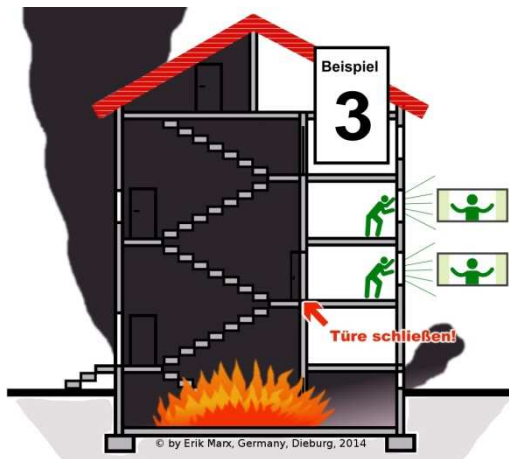
1. Alarmieren der Feuerwehr 112
2. Retten von gefährdeten Personen
3. Schließen der eigenen Wohnungstür
4. Nachbarn warnen, bzw. Gebäude evakuieren
5. Versammeln Sie sich nach Verlassen des Hauses an einem zuvor festgelegten Treffpunkt
6. Zählen Sie die Personen
7. Feuerwehr einweisen

Häufigste Fehler:

Geringe Anzeichen wie schwacher Brandrauch werden nicht ernst genommen, die Flucht wird zu spät angetreten. Man verlässt sich darauf, dass die Feuerwehr schon alarmiert ist. Die eigene Wohnungstür bleibt in der Aufregung offen (große Schäden durch Rauch).



Brand im Wohnhaus, Fluchtweg ist verqualmt.



1. Alarmieren der Feuerwehr 112
2. Schließen der eigenen Wohnungstüre
3. Türen behelfsmäßig abdichten (nasse Tücher usw.)
4. Bei geöffnetem Fenster bemerkbar machen

Häufigste Fehler:

Flucht durch das verqualmte Treppenhaus.
Sprung oder Abseilen aus dem Fenster.
Offene Wohnungstür (Kamineffekt).

Eine Flucht durch das verqualmte Treppenhaus führt meist zum Tod!

Brand im Wohnhaus, Fluchtweg ist verqualmt, Brand an der Fassade



1. Alarmieren der Feuerwehr 112
2. Schließen von Türen und Fenstern
3. Türen behelfsmäßig abdichten
4. Auf die Feuerwehr warten

Wichtig:

Dieser Fall tritt äußerst selten ein. Durch richtiges Verhalten besteht eine hohe Überlebenschance, da die verschlossenen Türen Brand und Rauch meist bis zum Eintreffen der Feuerwehr Widerstand leisten. In dieser Situation dringt die Feuerwehr mit schwerem Atemschutz zu Ihnen vor und rettet Sie. Die Feuerwehr durchsucht grundsätzlich alle Räume eines Hauses.

Gehen Sie niemals zurück in das Gebäude!

Benutzen Sie im Brandfall **unter keinen Umständen Aufzüge!** Diese werden zur tödlichen Falle, wenn sie sich mit Rauch füllen oder z. B. durch einen Stromausfall stecken bleiben.